

Gemeinderatswahlen am 23.03.2025

Kundmachung

Ergebnis der Wahl der Gemeinderätinnen und Gemeinderäte

Die Gemeindewahlbehörde hat nachstehendes Wahlergebnis festgestellt

I.

STIMMEN und MANDATE

Gesamtsumme der abgegebenen gültigen und ungültigen Stimmen	1116
Summe der abgegebenen ungültigen Stimmen	16
Summe der abgegebenen gültigen Stimmen	1100

Davon entfallen auf die

Wahlwerbende Partei	Stimmen	Gemeinderatssitze
Freiheitliche Partei Österreichs (FPÖ)	279	4
Österreichische Volkspartei (ÖVP)	821	11

Aufstellung Sprengelergebnisse

	STIMMEN			Kontroll- Spalte (Formel)	PARTEISUMMEN	
	Formel	Eingabe	Eingabe		Eingabe	
Wahl- sprengel	abgegebene gültige und ungültige	ungültige	gültige	gültige Stimmen ist gleich Partei- summen	FPÖ	ÖVP
1	710	6	704	704	190	514
2	235	4	231	231	46	185
3	171	6	165	165	43	122
Gesamt- Summe:	1 116	16	1 100	1 100	279	821

III. ERSATZMITGLIEDER

Nachstehende wahlwerbende Personen wurden zu **Ersatzmitgliedern des Gemeinderates** erklärt:

Wahlwerbende Partei	ERSATZMITGLIED: Familienname und Vorname	Anzahl der Vorzugsstimmen
FPÖ	Astner Niklas	7
FPÖ	Wippel Josef	14
FPÖ	Mandl Christian	8
FPÖ	Haring Hermann	2
FPÖ	Pschait Manuela	
FPÖ	Stelzer Josef	
FPÖ	Fauland Arnold	
FPÖ	Haring Werner	1
FPÖ	Posch Gerhard	1
FPÖ	Brunner Siegfried	1
FPÖ	Mandl Anita	
FPÖ	Truber Rene	
FPÖ	Jauk Manfred	1
ÖVP	Siener Thomas	
ÖVP	Pölzl Marcel	5
ÖVP	Strohriegl Verena	
ÖVP	Possath Friedrich	
ÖVP	Nebel Gottfried	
ÖVP	Posch Karoline	
ÖVP	Stiendl Rudolf	
ÖVP	Aldrian David	1
ÖVP	Aldrian Johann	
ÖVP	Haring Johannes	
ÖVP	Uhl Josefa	
ÖVP	Lambauer Luise	
ÖVP	Schwarz Anna Elisabeth	
ÖVP	Hetzl Siegfried	
ÖVP	Schipfer Franz	
ÖVP	Stelzer Anton	
ÖVP	Jartschitsch Michaela	
ÖVP	Klug Josef	

Gemäß § 86 Abs. 1 Gemeindewahlordnung 2009, LGBl. Nr. 59/2009, zuletzt in der Fassung LGBl. Nr. 99/2024, steht es der zustellungsbevollmächtigten Person jeder wahlwerbenden Partei frei, gegen die ziffermäßigen Ermittlungen einer Gemeindewahlbehörde binnen drei Tagen und wegen behaupteter Rechtswidrigkeit des Wahlverfahrens binnen zwei Wochen – vom Ablauf des ersten Kundmachungstages des endgültigen Ergebnisses der Gemeinderatswahl an gerechnet – schriftlich Einspruch an die Landeswahlbehörde zu erheben.

Der Einspruch ist bei der Gemeindewahlbehörde einzubringen und hinreichend zu begründen.

St. Andrä im Sausal, am 23.03.2025

Angeschlagen am: 23.03.2025

Abgenommen am:

Die Gemeindewahlleiterin/
Der Gemeindewahlleiter:

